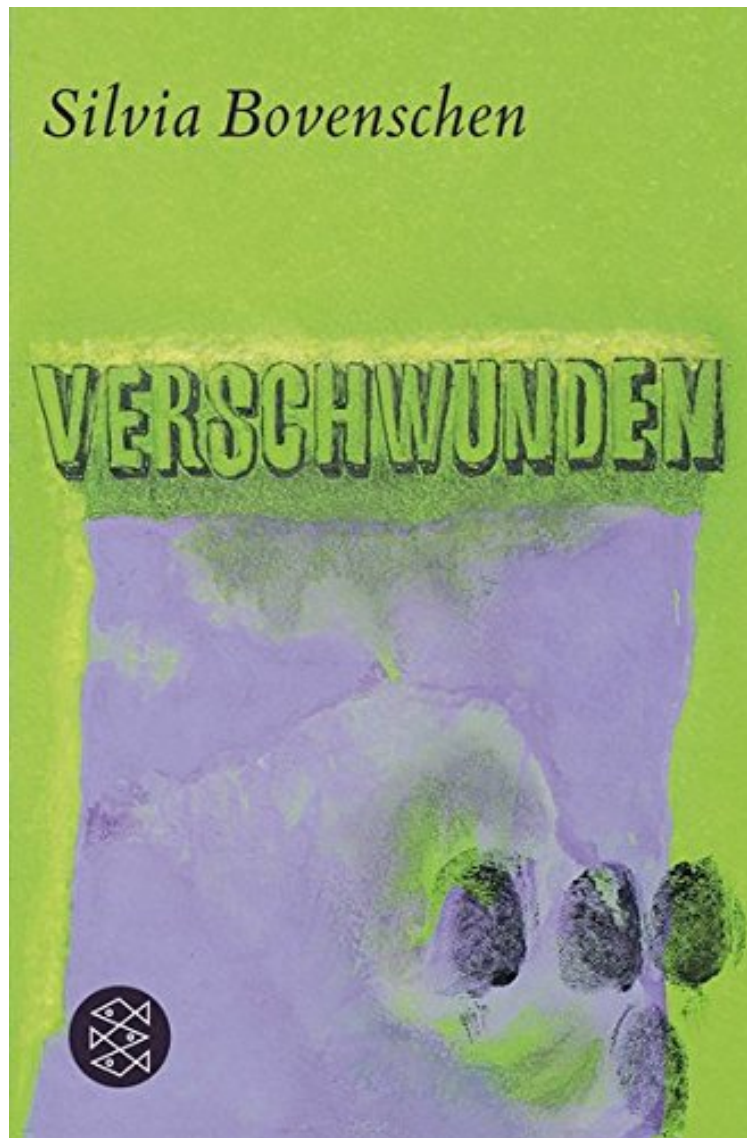


(Free and download) Verschwunden

Verschwunden

Von Silvia Bovenschen
ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #611573 in BcherVerffentlicht am: 2010-02-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.44 x .44b x 4.92l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 65.Mb

Von Silvia Bovenschen : Verschwunden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verschwunden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schtig...Von Nathalie Verena Ulrich...machend, fesselnd, komplex, kein Buch fr zwischendurch. Das innovative Konzept des Buches, das Spiel mit den Gattungen, der spannende Inhalt sowie teils extrem starke literarische Stellen machen "Verschwunden" uerst lesenswert; leider ist es mir zu kurz. Beim Durchschmkern in der groen Buchhandlung

in der Schottengasse ist es mir sofort aufgefallen und ich musste es kaufen - und ich wurde nicht enttäuscht für meine Reise in den I. Bezirk. Es müsste mehr solche Bücher geben... Ich werde das Buch hier nicht nach erzählen, das würde meinem "Prinzip der kurzen Rezension" widersprechen. Nur so viel noch: wer auf komplexe progressive Literatur, eingebettet in einer faszinierenden Story, steht, wird hier nicht enttäuscht. Wer auf schnelle Literatur für zwischendurch steht, wird enttäuscht. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewöhnlich Von Layla Auergewöhnlich deshalb, weil ich die Erzhsituation in diesem Buch sehr spannend finde. Eine fiktive Schriftstellerin, die selbst an den Rollstuhl gefesselt nicht mehr so einfach hinaus in die Welt kommt um sich dort für ihre Bücher inspirieren zu lassen, bittet ihre Freunde, ihr Geschichten zum Thema "Verschwinden" zu erzählen und sie zu berechnen, diese für eine Geschichtensammlung nutzen zu dürfen. Dies ist also die Rahmenhandlung. Dadurch wirken die Geschichten nicht willkürlich zusammengestellt, sondern es ergibt sich ein roter Faden und macht das Buch meiner Meinung nach sehr spannend. Natürlich sind nicht alle Geschichten gleich interessant, gleich gut gelungen, aber jede einzelne hat sich auf jeden Fall gelohnt und scheint ihren wichtigen Platz im Gesamtkonzept zu haben. Das hat mir sehr gut gefallen. Ich empfehle das Buch also durchaus weiter! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein inhaltlicher und stilistischer Genuß Von gudrun-anna54 Die Bovenschen kann einfach schreiben! Da stimmt nicht nur die Sprache, sondern auch der Inhalt. Ich habe das Buch gerne und mit Freude gelesen und gleich weiterempfohlen.

Kurzbeschreibung Ein Genuss. Ijoma Mangold, Sddeutsche Zeitung Ijoma Mangold, Sddeutsche Zeitung Nichts ist unheimlicher als die Lücke, die jemand hinterläßt, der verschwindet: Ein Zug bleibt auf offener Strecke stehen, eine Frau steigt scheinbar ohne Motiv aus. Ihre Mitreisenden beobachten, wie sie in der fremden, unbewohnten Landschaft immer kleiner wird und schließlich ganz verschwindet. Oder eine Erinnerung an einen Sommer auf einer Nordseeinsel: Ein paar große Kinder erfinden, um die kleineren zu trösten, eine Gruselgeschichte vom Wattenmeer. Am nächsten Tag ist ein Junge verschwunden ... Und wohin verschwanden der grüne Ring und das rote Herz? Nach ihrem Bestseller werden erzählt Silvia Bovenschen Geschichten vom Verschwinden: dem Vergessen, dem Verlieren, dem bswilligen Verbergen, bis zur letzten Konsequenz, dem endgültigen Verschwinden aus dieser Welt. über den Autor und weitere Mitwirkende Silvia Bovenschen, geboren 1946, lebt als Autorin, Literaturwissenschaftlerin und Essayistin in Berlin. 2000 wurde sie mit dem Roswitha-Preis der Stadt Bad Gandersheim und dem Johann-Heinrich-Merck-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet, 2007 erhielt sie den Ernst-Robert-Curtius-Preis für Essayistik und 2012 den Schillerpreis der Stadt Mannheim. Unter anderem erschienen Schlimmer machen, schlimmer lachen (1998), über-Empfindlichkeit. Spielformen der Idiosynkrasie (2000), Ister werden (2006), Verschwunden (2007), Wer Wei Was (2009), Wie geht es Georg Laub (2011), Nur Mut (2013) und Sarahs Gesetz (2015). Literaturpreise: Roswitha-Preis der Stadt Bad Gandersheim (2000) Johann-Heinrich-Merck-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung (2000) Ernst-Robert-Curtius-Preis für Essayistik für ihr schriftstellerisches Gesamtwerk (2007) Schillerpreis der Stadt Mannheim (2012)